

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓩ [18893]

Moderne belletristische Neuigkeiten!

Demnächst erscheinen:

## Die Sehnsüchtigen.

Erzählungen

von

Bodo Wildberg.

Ca. 12 Bogen Oktav. Moderne Ausstattung.

Titelbild von J. V. Cissarz.

— Preis 2 *M.*, gebunden 3 *M.* —

Wildbergs Novellen erheben sich durch ihre durchgeistigte Darstellungsweise hoch über die Marktware der Belletristik und führen abseits von der breitgetretenen Heerstrasse in den Bereich eines Talenten, das mit eigenen Augen sieht und nach den Bedürfnissen seiner eigentümlichen Gefühlsweise darstellt.

## JUDAS.

Drama von Elfrid Meinhold.

Titelbild von Ed. Lammert.

Preis 1 *M.* 50 *S.*

Während frühere Jahrhunderte, von den apostolischen Vätern an bis auf Abraham a Santa Clara die Person des verräterischen Judas in den schwärzesten Farben gemalt haben und ihm als Motiv zu der unseligen That feige Geldgier und niedrigsten Egoismus unterschieben, hat es sich die neuere Zeit angelegen sein lassen, den Treubruch des Mannes von Kerioth (aus menschlich zwar nicht edleren, aber verständlicheren Beweggründen zu erklären. So hat Elfrid Meinhold in ihrem Drama „Judas“ als treibendes Motiv die Eifersucht des Judas den Anlass zum Verrat werden lassen und seine Liebe zu Maria Magdalena, die er von dem Heiland zu sehr beeinflusst glaubt. Scharf und plastisch sind die drei Hauptfiguren des Vierakters herausgearbeitet, und die Träger der Nebenrollen ermangeln nicht des charakteristisch-typischen Gepräges. Schliesst sich die Entwicklung der Handlung naturgemäss auch eng an die evangelische Fassung der Thatsachen an, so hat es die Dichterin doch verstanden, den epischen Bericht in rasch pulsierendes, dramatisches Leben umzugießen und mit neuen Momenten zu durchsetzen, so dass das Drama in hohem Grade fesselt bis zur Katastrophe.

## Flammen der Liebe.

Herzensgeschichten

von

Hans von Reinfels.

Titelbild von Hans Pfaff.

— Preis 2 *M.*; geb. 3 *M.* —

Die „Kieler Morgenpost“ schreibt darüber: Diese drei hochmodernen Novellen sind von einer Eigenart, die das Interesse des Lesers

in hohem Grade anspannt. Sie stehen in ihrer Konzeption so einzig da, dass das neue Werk des bekannten Verfassers geradezu Sensation machen wird. Es ist nach der herkömmlichen Sitte allerdings nichts für junge Mädchen unter 18 Jahren, worauf im Hinblick auf die Lex Heinze jeder Sortimenter schon heute hingewiesen wird, aber der erfahrene Leser, ganz gleich ob Weib oder Mann, wird an der Erotik des Reinfelschen Stils und Sujets keinen Augenblick Anstoss nehmen, da überall der sittliche Hintergrund durchschimmert.

\*\*\*

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar bei Vorausbestellung 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

## Sensationell und aktuell!

Ⓩ [18914]

In wenigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Mysterien des Kartenspiels.

Indiskretionen

aus der Welt der Falschspieler.

Vollständige Erklärung aller, zum Zwecke des Falschspielens zur Anwendung gebrachten Griffe, Kartenpräparationen und Hilfsmittel.

Von

Arthur Toskana.

31 Text-Illustrationen.

Preis: 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *S.* netto,  
1 *M.* 35 *S.* bar.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Durch die in letzter Zeit verhandelten Spielprozesse, besonders durch die sensationelle Spieleraffaire der

„Sarmlosen“

hat sich ein reges Interesse für die Manipulationen der Falschspieler kundgegeben.

Die vollständige Aufklärung über die von den Glückrittern in Anwendung gebrachte Geheimtechnik, um fortwährend die Gunst Fortunae zu besitzen, läßt eine große Nachfrage nach dem Buch erwarten.

Den Herren Juristen wird obiges Werk ein unentbehrliches Nachschlagewerk zur Aufklärung in Spielerprozessen sein.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 23, 18. April 1900.

Berlinische Verlagsanstalt.

Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung

(vorm.: Ed. Dörings Erben)

Berlin W. 37.

Ⓩ [18862] Es erscheint:

## Die russischen Offiziere des Beurlaubtenstandes.

Eine Parallele.

Vortrag

gehalten im Dienstgebäude der Landwehrrinspektion Berlin

von

von Drgalski,

Rittmeister a. D.

Preis brosch. 1 *M.*, 75 *S.* no., 65 *S.* bar und 11/10.

Herr v. Drgalski bietet ein klares, übersichtliches und an vielen lebensvollen Zügen reiches Bild der Einrichtung der russischen Reserveoffiziere, wie sie sich seit Einführung der allgemeinen Wehrpflicht (1874) entwickelt hat. Außer den tatsächlichen Angaben über das bisher auf diesem wichtigen Gebiete Erreichte, zeigt der Vortragende damit, wie sich die durch das Auftreten der jetzigen Massenaufgebote auch in Rußland notwendig gewordene Schöpfung einer besonderen Klasse von Reserveoffizieren unter Einwirkung der eigenartigen sozialen und kulturellen Verhältnisse des Zarenreichs abweichend von unseren Bestimmungen gestaltet hat, man darf sagen, gestalten mußte.

Ein sich daran anschließender Vergleich mit den Leistungen unserer preussischen und deutschen Offiziere des Beurlaubtenstandes ergibt, daß wir auf dem bereits länger eingeschlagenen Wege erheblich weiter vorgeschritten sind als unsere Nachbarn, die Russen, und andere Großstaaten.

Da dieses Thema bisher noch keine Beleuchtung gefunden hat, so dürfte diese Schrift in weiten Kreisen größtes Interesse erregen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W., Göbenstraße 6.

Richard Schröder

(vorm.: Ed. Dörings Erben).

## Zur Reisesaison!

Ⓩ [18929]

In Kürze erscheint:

Gustav Adelsburgs

Humoristische

Kleinigkeiten.

Zweite Auflage.

1 *M.* ord.

Vorausbestellt mit 50<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 7/6.  
Berlin SW. 12.

Hugo Steinitz Verlag.